

10. November 2020

| | Stand am 09.11.2020 | Veränderung ggü. Vorwoche | Veränderung ggü. 31.12.2019 | Hoch/Tief Woche (%) | | Hoch/Tief seit 01.01.2020 (%) | |
|---------------------------------|------------------------|------------------------------|--------------------------------|------------------------|--------|----------------------------------|--------|
| Euribor 3 Monate | -0,516 % | + 0,4 Stellen | - 13,3 Stellen | -0,513 | -0,520 | -0,161 | -0,523 |
| Rendite Bundesanleihen 5 Jahre | -0,72 % | + 11 Stellen | - 25 Stellen | -0,72 | -0,82 | -0,40 | -0,99 |
| Rendite Bundesanleihen 10 Jahre | -0,51 % | + 13 Stellen | - 32 Stellen | -0,51 | -0,64 | -0,17 | -0,84 |

| Prognose Zinstrends | Stand am 09.11.2020 | Prognose 6 Monate | Prognose 12 Monate | Aktien/Futures/ Devisen | Stand 09.11.2020 | +/- % Woche |
|-------------------------------|------------------------|----------------------|-----------------------|----------------------------|---------------------|----------------|
| Leitzins Euroland (Refi-Satz) | 0,00 % | 0,00 % | 0,00 % | Dax | 13.095,97 | +7,99 |
| 3-Monats-Euribor | -0,52 % | -0,50 % | -0,50 % | EuroStoxx 50 | 3.407,91 | +8,31 |
| Deutschland/Euroland 10 Jahre | -0,51 % | -0,55 % | -0,45 % | Dow Jones Ind. | 29.157,97 | +6,87 |
| Fed Funds Target Rate | 0,25 % | 0,25 % | 0,25 % | Bund-Future | 174,36 | -0,07 |
| USA 10 Jahre | 0,96 % | 0,95 % | 1,05 % | US-Dollar | 1,1824 | +1,94 |

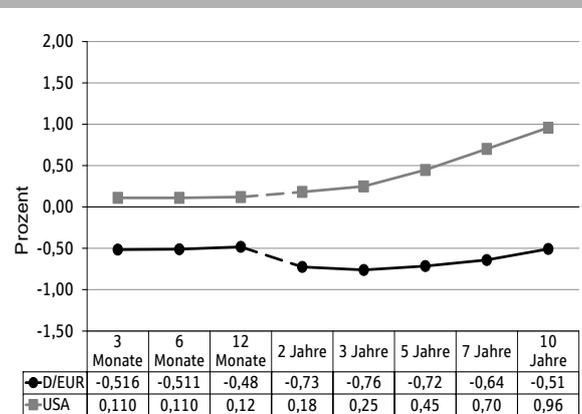
Rentenmarkt Euroland

Nach den gestrigen positiven Studiendaten der Firmen Biontech und Pfizer hat die Hoffnung auf eine rasche Zulassung ihres Coronavirus-Impfstoffs und eine damit einhergehende Erholung der Weltwirtschaft zu einem starken Auftrieb bei Aktien und riskanten Anlagen geführt. Demgegenüber standen die als sicher geltenden Bundesanleihen unter Abgabedruck. Die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen stieg gestern um 11 Basispunkte auf minus 0,51 Prozent. Im Wochenverlauf dürften neben der weiteren Entwicklung der Corona-Krise auch die möglichen Auswirkungen der US-Präsidentenwahl auf die Wirtschaft im Mittelpunkt des Anlegerinteresses stehen. Von Seiten der Wirtschaftsdaten sind in dieser Woche dagegen nur geringe Impulse zu erwarten. Wegen der (Teil)Lockdowns in verschiedenen Staaten der Eurozone erleidet die wirtschaftliche Erholung im Euroraum derzeit einen Rückschlag. Dies wirkt auch dämpfend auf die Inflation und wird schon im Dezember voraussichtlich eine weitere Lockerung der Geldpolitik nach sich ziehen. Die Zinsen sollten daher vorerst sehr niedrig bleiben. Mit einer Versteilerung der Bundkurve rechnen wir erst, wenn die konjunkturellen Abwärtsrisiken nachlassen, die langfristigen Inflationserwartungen zunehmen und eine Einstellung des PEPP-Anleihekaufprogramms der EZB absehbar wird.

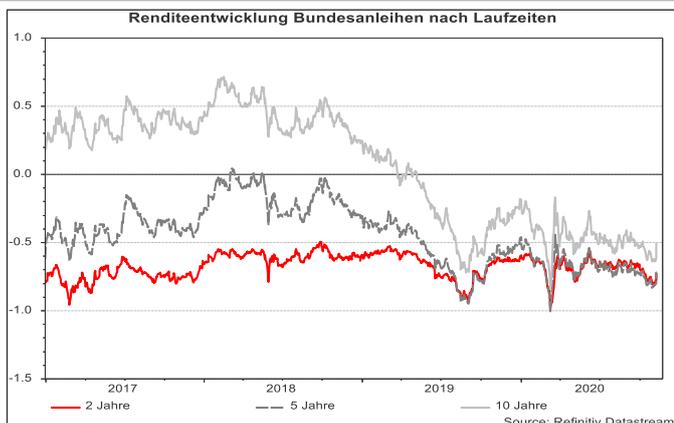
Vorschau Konjunktur (Auswahl)

| Datum | Land | Indikator | Konsens- prognose | Letzter Wert |
|--------|------|--------------------------------------|----------------------|-----------------|
| 10.11. | EWU | ZEW-Konjunkturerwartungen (Nov) | -/- | 52,3 |
| | DE | ZEW-Konjunkturerwartungen (Nov) | 46,5 | 56,1 |
| | FR | Industrieproduktion (Sep, m/m) | 0,3 % | 1,3 % |
| | UK | Arbeitslosenquote (Sep) | 4,8 % | 4,5 % |
| 12.11. | JP | Auftragseingang Maschinen (Sep, m/m) | -1,1 % | 0,2 % |
| | EWU | Industrieproduktion (Sep, m/m) | 0,9 % | 0,7 % |
| | DE | Verbraucherpreise HVPI (Okt, y/y) | -0,5 % | -0,5 % |
| | UK | BIP (Q3, q/q) | 15,6 % | -19,8 % |
| | UK | Industrieproduktion (Sep, m/m) | 0,5 % | 0,3 % |
| | USA | Verbraucherpreise (Okt, y/y) | 1,3 % | 1,4 % |
| 13.11. | EWU | BIP (Q3, q/q, 2. Veröffentlichung) | 12,7 % | 12,7 % |
| | FR | Verbraucherpreise HVPI (Okt, y/y) | 0,0 % | 0,0 % |
| | USA | Konsumklima Uni Michigan (Nov) | 82,0 | 81,8 |

**Zinsstrukturkurven
Deutschland / USA**



Quellen: Thomson Reuters Datastream; Prognosen: DekaBank



Bitte beachten Sie den Disclaimer und mögliche weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.